

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Im wunderschönen Mai  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-424156>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MEDICIN-PRÄPARATE, **Sonntagsinserate**, Bücheranzeigen, **Verkaufs-Offerten**, DARFUM, **LUXUSARTIKEL**, **BADDER & KURORTE**, **Amis- & Reisesstellen**, **Feine Weine**, **Capitalbesuche**, **PIANOS**, **Für Jagd-Liebhaber**, **Conservirte Nahrungsmittel**.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

# Neubelspalter

N<sup>o</sup> 21

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzuenden an die Annoncen-Expedition von Grell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**WAID BEI ZÜRICH**

530 Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.  
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hönegg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.  
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.  
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

**RUD. MORF.**

**PATENT-**  
technisches Bureau  
von **J. Brandt & G.W.v. Nawrocki**  
Civil-Ingénieur  
BERLIN W. Leipziger-Str. 12A.  
[504]

**J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.**  
Commission, Spedition & Incasso [525]

empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in complete Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billige, reellste und prompteste Bedienung.  
Vis à vis der bayer. Zolllhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

**Linzer Märzenbier**  
aus der  
**Brauerei der Gebrüder Hatschek.**  
Prämiirt in  
Paris — Linz — Steyr — Wels — Wien.  
Wir haben die alleinige Vertretung für die Schweiz Herrn  
**L. Gonzenbach-Högger in St. Gallen**  
übergeben und empfehlen denselben bestens.  
Linz, 15. April 1879.

Gebrüder Hatschek.

Auf obiges Circular der Firma **Gebrüder Hatschek**, Bierbrauerei in **Linz**, Bezug nehmend, erlaube mir, dieses wirklich in jeder Beziehung vortreffliche und gesunde **Linzer Märzenbier** den Herren Wirthen und Privaten aufs Beste zu empfehlen

**L. Gonzenbach-Högger.**  
St. Gallen.

[OF 37 G]

**Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, welcher seine Zeit in einem Banbauje absolvirt und gegenwärtig in einem Baumwollwaaren-Geschäft konditionirt, wünscht seine feste Stellung auf Witte od. ohne Zuzug zu ändern. [338]

**Stelle-Gesuch.**  
Ein äusserst solider und charaktervoller Mann von mittlerem Alter, verheirathet, aber ohne Kinder, in schriftlichen Arbeiten bewandert, sowie bautechnischfähig, der viele Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig war, und die besten Referenzen besitzt, wünscht Stellung als Beiwalter eines Herrschaftsgutes oder in einem (Etablissement) u. c. Ansprüche ganz bescheiden, da ein hübsches Leben allem Andern vorgezogen würde. [340]

**Im wunderschönen Mai.**

Im wunderschönen Monat Mai  
Vor Frost die Knospen sprangen!  
Doch ist die Saat im Schweizerland  
Des Henslers aufgegangen!

Im wunderschönen Monat Mai  
Als alle Bäume troffen,  
Ist auch 's Humanitätsgefühl  
Im Schweizervolk erlosen!

Im wunderschönen Monat Mai  
(Vom Himmel giebt's in Bächen!)  
Soll nicht ein ächter Vaudois sich  
An der Verfassung rächen?

Im wunderschönen Monat Mai  
Sonst Blüth' an Blüth' sich drängen;  
An Bäume, die einst fruchtlos schwer,  
Wird man die Menschen hängen.

Im wunderschönen Monat Mai  
Noch kaum die Blumen sprießen;  
Doch werden bald vom Blutgerüst  
Die rothen Röslein fließen.

Im wunderschönen Monat Mai  
Sich Jung und Alt erfreuten;  
Bald hört man jetzt, statt Freuden schrei,  
Armfünder-Glocken läuten!

**Zürich - Hotel Habis - Zürich**  
(Hotel II. Ranges)

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

**E. Habisreutinger.**

(539n)